

Biel / Bienne, 27. September 2011

### Urabstimmung FMH: Mehrheit der Ärzte für einen fairen Wettbewerb

**In der Urabstimmung der FMH haben sich zwei Drittel der Stimmenden für das Referendum gegen die Managed Care-Vorlage ausgesprochen. Die grosse Mehrheit der Ärzteschaft ist damit der Stimmempfehlung der fmCh und anderer freiheitlich gesinnter Ärzteorganisationen gefolgt. Die Ablehnung der Vorlage ist nicht eine Ablehnung von Managed Care, sondern eine Absage an staatliche Überregulierung und Planwirtschaft. Das Managed Care-Modell hat seinen Platz im Schweizerischen Gesundheitswesen, es muss sich aber im Wettbewerb mit anderen Modellen bewähren. Es ist nicht Aufgabe des Staates, ein bestimmtes Modell durchzusetzen, sondern die Vielfalt der Versicherungsprodukte zu garantieren. Nur so haben die Versicherten eine echte Wahlmöglichkeit.**

Mit dem deutlichen Ergebnis der Urabstimmung ist die FMH verpflichtet, das Referendum gegen die Managed Care-Vorlage zu ergreifen. Die FMH wird gegen die „classe politique“ antreten müssen, die in Managed Care ein Zaubermittel zu sehen glaubt. Managed Care ist jedoch kein Zaubermittel. Managed Care ist ein redlicher Versuch unter vielen, eine qualitativ hochstehende und kostengünstige Medizin zu betreiben. Nicht mehr und nicht weniger. Die FMH wird im Abstimmungskampf der Schweizer Bevölkerung erklären müssen, wie Medizin wirklich funktioniert. Sie wird die Politikerinnen und Politiker unseres Landes auf die wahren Probleme unseres Gesundheitswesens aufmerksam machen müssen. Für eine qualitativ hochstehende und kostengünstige Medizin sind auch im 21. Jahrhundert ein gesunder, funktionierender Wettbewerb sowie eine genügende Anzahl hochqualifizierter Ärztinnen und Ärzte viel entscheidender als irgendwelche Versicherungsprodukte. Und genau hier steht uns das grösste Probleme bevor: Die schönsten Netzwerke werden nicht funktionieren, wenn keine Ärzte mehr da sind, um sie zu betreiben.

#### Kontakte:

Prof. Dr. med. Urban Laffer, Präsident fmCh, Tel.: 032 324 37 84 oder 079 401 26 19

E-Mail: [Urban.Laffer@szb-chb.ch](mailto:Urban.Laffer@szb-chb.ch)

Dr. med. Markus Trutmann, Generalsekretär fmCh, Tel.: 078 836 09 10,

E-Mail: [markus.trutmann@fmch.ch](mailto:markus.trutmann@fmch.ch)

Mehr Infos unter:

[Position der fmCh zur Managed Care-Vorlage](#)

[www.fmch.ch](http://www.fmch.ch)

*fmCh ist der Dachverband von 16 chirurgisch und invasiv tätigen Fachgesellschaften mit insgesamt 5700 Ärztinnen und Ärzten. Die fmCh vertritt als Dachverband die gesundheits- und standespolitischen Interessen ihrer Mitglieder.*